

GLASTÜR STRAHLEND ERHALTEN

Wenn Sie ihr Interieurglas reinigen, reicht es aus, die Oberfläche mit klarem Wasser zu reinigen. Hierzu verwenden Sie bitte einen Schwamm oder ein weiches, fusselfreies Tuch. Reinigen Sie großflächig, nicht punktuell. Bei Rückständen von z.B. Fettfingern können Sie zusätzlich handelsübliche Glasreiniger (Schaumreiniger) verwenden.

Bitte verwenden Sie keine scheuernden, ätzenden, säurehaltigen oder alkalischen Reinigungsmittel, da diese die Glasoberfläche angreifen und auch Kratzer verursachen können. Überflüssiges Wasser können Sie mit einem Microfasertuch trocken wischen. Wenn Wasser über einen längeren Zeitraum auf die Glasoberfläche einwirkt, können sich hartnäckige Kalkrückstände bilden.

Bei VSG Türen ist zu beachten, dass die Kante nicht mit überflüssig viel Wasser in Berührung kommt, da sonst Feuchtigkeit und das Reinigungsmittel in den Verbund eindringen kann.

BEI SATINIERTEN UND GELASERTEN FLÄCHEN

Üben Sie hier nicht zu großen Druck aus, sodass kein Abrieb der Oberflächenstruktur entsteht. Um die sogenannte Wolkenbildung zu vermeiden, reiben Sie Ihre Tür mit einem Microfasertuch großflächig trocken. Papier oder Zellstofftücher sollten nicht verwendet werden, da diese einen zu großen Abrieb haben.

BEI SIEBBDRUCKTEN UND PULVERBESCHICHTETEN GLÄSERN

Siebbedruckte Oberflächen sind weicher als die reine Glasoberfläche und daher empfindlicher bei mechanischen Reinigungsmitteln. Zudem dürfen sie nicht mit Säuren gereinigt werden, da diese das Druckbild angreifen können.

ACHTUNG

Bitte verwenden Sie keine kratzenden Werkzeuge, Rasierklingen oder Schaber. Sie können auf der Oberfläche sichtbare und irreparable Kratzspuren hinterlassen.